



Benzin und Diesel klar zu teuer

Benzin und Diesel klar zu teuer

ADAC untersucht Kraftstoffpreise in 20 deutschen Städten
Benzin und Diesel werden nach Angaben des ADAC derzeit zu teuer verkauft. Das zeigt die aktuelle Auswertung der Kraftstoffpreise an Markentankstellen in 20 deutschen Städten. Ottokraftstoff ist momentan in Lübeck am teuersten. Ein Liter Super E10 kostet hier 1,657 Euro. Bei Diesel nehmen fünf Städte gemeinsam den letzten und damit teuersten Platz des Rankings ein: In Berlin, Münster, Mannheim, München und Lübeck kostet danach der Selbstzünderkraftstoff im Schnitt jeweils 1,529 Euro.
Vergleichsweise günstig kommen dagegen die Autofahrer in Chemnitz und Augsburg beim Tanken weg. In Chemnitz kostet ein Liter Super E10 derzeit 1,624 Euro und damit um 0,5 Cent weniger als in der zweitgünstigsten Stadt Würzburg. Augsburg ist die preiswerteste Diesel-Stadt mit 1,495 Euro, gefolgt von Würzburg mit 1,497 Euro.
Der ADAC weist darauf hin, dass die ermittelten Zahlen lediglich eine Momentaufnahme der aktuellen Preise an den überprüften Markentankstellen darstellen. Für Autofahrer lohnt sich grundsätzlich ein Preisvergleich vor dem Tanken, insbesondere dann, wenn dabei auch die Freien Tankstationen mit einbezogen werden. Weitere Informationen zum Kraftstoffmarkt gibt es unter www.adac.de/tanken .

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder